

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 07.01.13

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



Clubhausia/Verbindungskritik
LHG-Novelle
Lehramtsthemen (jemand aus dem AK TüLA)
Campus der Zukunft (Christin)
Wohnen in Tübingen
Hiwi-Initiative
Nachruf auf das FlexiFenster
Clubhaus
AStA-Referate
evtl. Semesterticket

TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Chaira (UFG), Sofia (UFG), Teresa (WiWi), Eva (EKW), Omar (Geschichte), Anne (WiWi), Simone (PoWi), Jasmin (PoWi), Raphael (Kath. Theol.), Johannes (Bbp), Alex (Bbp), Achim (Informatik), Caro (Physik), Sonja (Klass. Philologie), Christin (GHG), Julian (Psychologie), Johannes (GHG)

nicht delegiert: Philipp (Philosophie), Thomas (UFG)

GA: FS UFG (Chiara Giroto, Sofia Steigerwald, Thomas Rose)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

keine

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

ging rum

TOP 5: Räte

GA

	14.01.2013	21.01.2013	28.01.2013	4.2.2013
Brechtbauplenum				

Kasse e. V.

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften & Gruppen

FS: EKW: Absage des Cluhafestes am 24.1. wegen zu geringer Finanzen der Beteiligten und mangelnder Beteiligung
→ Ersatz-Clubhaus unter Beteiligung der EKW: wird in FS-Sitzung besprochen

RÄTETA: Texte werden erbeten, sollte zwecks Transparenz der FSVV-Arbeit dieses Semester noch erscheinen
→ Themen: Hochschulsport
Systemakkreditierung
Verfasste Studierendenschaft (Caro und Christin)

Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Gleichstellung:

→ Treffen am Freitag 16 Uhr im Sitzungsraum FSVV

TüLA:

Lehramt Plus → soll doch so werden, dass zusätzliche Veranstaltungen später in richtigem Master angerechnet werden, Vorschlag einer Anrechnungsgarantie;
Hintergrund: Gewinnung von Promotionstudierenden und Füllung der Masterkurse

AK ZSV: (fett = angenommen, kursiv = abgelehnt)

→ rechtliche Machbarkeit des Satzungsentwurfes nach wie vor unklar, einige Punkte dadurch noch nicht festlegbar (z. B. Studentische Vollversammlung als Legislative, keine Stimmstaffelung), Gespräch mit Rektorat lief hierzu ergebnislos
→ bis spätestens 2.4. erfolgt Rückmeldung aus Rechtsabteilung
→ Rückmeldung auf Fragebogen direkt aus den Fachschaften: nur 2

→ Abstimmung über einzelne Punkte:

Verhältnis Fach-VV zu Fachschaftsrat:

Alternativvorschlag 1 (0/11/5), **Alternativvorschlag 2** (14/0/2), Finanzen Vetorecht (7/3/7)

Stimmstaffelung:

ja (6/7/4); **Anzahl der Stimmen** 1: (1/14/2), **2**: (14/1/3), falls Stimmstaffelung juristisch verpflichtend ist, Stimmstaffelung wie im Entwurf vorgeschlagen (1+1) (11/1/5), Alternativvorschläge: pro 1000 Studierenden je eine Stimme (1+x): starke Diskussion (Macht der großen ggü. kleinen Fächern/FS bzw. Vorteile der Bildung von Brechtbau-ähnlichen Strukturen zwischen Fachschaften kleinerer Fächer)

Stimmbündelung (3/13/1)

Tagungsrhythmus:

wöchentliches Tagen des zentralen Gremiums (16/0/1) während Vorlesungszeit, **Möglichkeit von Sondersitzungen** (u. a. Semesterferien, Bildungsstreik-Situationen) (13/0/4), **Rotation der Sitzungsleitung** (17/0/0)

Einbindung stud. Senatorinnen:

automatische Mitgliedschaft im Zentralen Gremium (14/0/3),
beratend (5/6/5) → **haben Stimmrecht**

Vorsitzende:

Quotierung nach Geschlecht (2/14/1)

Vollversammlung:

VV = Legislative, Zentrales Gremium = Exekutive (0/11/5), **alternativ:**
Zentrales Gremium = Legislative, Vorstand + FinanzreferentInnen =
Exekutive, VV = Grundsatzentscheidungen

Eilantrag auf Entscheidung über Grundsatzentscheidungsbefugnis der
VV (6/4/2): abgelehnt (keine 2/3-Mehrheit), geht im Zweifel erneut in
Fachschaften

Haushalt:

VV beschließt Haushalt (0/1/8), Entlastung durch VV (1/3/7), **Information
der VV über Haushalt** (7/0/6)

Einberufung der VV durch Studierende:

Anzahl erforderliche Unterschriften: >2% (9/3/2)

Beschlussfähigkeit der VV:

Anzahl der Studierenden: 0,1% (1/11/3), **mind. 2%** (12/2/1)

Urabstimmung:

Beantragung: durch **beschlussfähige VV** (13/0/2), durch **Zentrales
Gremium** (10/0/2), für Urabstimmung verpflichtende Themen:
Änderung der Organisationssatzung als separater Anhang
(10/2/4), **Wesentliche Änderungen des Semestertickets** (10/1/1)

Schlichtungskommission

soll eingerichtet werden (7/2/2), Besetzung der
Schlichtungskommission: rein intern (1/5/3), rein extern (6/5/3),
gemischt (8/0)

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat:

Kommission :

Information, Kommunikation & Medien tagt am 29.01:

TO: OpenAccess-Policy, E-Science-Center, Potenziale
Serverneubau Morgenstelle, Bericht aus den Teilbibliotheken, ...
Ohrstöpselautomat(en) sollte künftig durch FSVV betrieben werden
und nicht extern.

QSM: in manchen Punkten kein Einvernehmen bei Mittelvergabe (Career
Service und andere) mit Studierenden → Schlichtungskommission (2
Rektoratsmitglieder, 2 Studierender vom stud. SenatorInnen
benannt, Vorsitzender muss Mitglied des Hochschulrates sein) ,
Mandat an Sonja und Caro für Benennung der Vertreter: Felix und
Sonja, Stellv.: Christin und Ronja

→ Eilantrag von Sonja über **Mandat für Sonja und Caro:** (10/0/2);
**Abstimmung über Personenvorschläge für
Schlichtungskommission** (11/0/4)

→ Schlichter wird wahrscheinlich Herr Nielebock (Mittelbau
Politikwissenschaft), Termin der Sitzung steht noch nicht fest

→ Mittelvergabe 2013: Benachrichtigung der Mitglieder der alten

Kommission, ursprünglich sollte dieses Jahr AStA nach Willen des
Rektorats diese ersetzen, hierfür jedoch Grundordnung nicht geändert
worden; Senator_innen haben bei Wahlen im Senat neue Leute für die
Kommission zur Wahl vorgeschlagen, die Wahl fand aber nicht statt,
weil das Rektorat die Grundordnung ändern wollte und die Wahl daher
für nicht notwendig erklärt hat → Versuch, Weg zu finden, dass
ursprünglich von FSVV bestimmte Leute doch in Kommission kommen

AStA:

Anträge

Antrag:

Beschluss:

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

fzs:

LAK: soll wohl an Positionspapier zum LHG arbeiten

TOP 9: Allgemeinpolitik

Wulffs sind getrennt, BER wird nicht vor 2014 fertig

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

siehe AK Gleichstellung

TOP 11: Sonstiges

f.d.R.d.P.

Geschrieben von Thomas Rose (UFG)